Ressort: Auto/Motor

Evonik lehnt Einstieg in Batteriefertigung ab

Essen, 14.11.2018, 18:23 Uhr

GDN - Der Essener Spezialchemiekonzern Evonik will sich am Aufbau einer heimischen Batterieproduktion nicht beteiligen. "Wir werden nicht in den Bau einer neuen Batteriefabrik in Europa investieren", sagte Vorstandschef Christian Kullmann dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

"Wir bleiben in der Rolle als Zulieferer für diese Produkte", so Kullmann weiter. Die Bundesregierung hatte diese Woche angekündigt, eine Batteriezellenfertigung in Deutschland mit Subventionen vorantreiben zu wollen. Dazu soll nach Vorstellung des Bundeswirtschaftsministeriums ein Konsortium gebildet werden, dem Autohersteller und Chemiefirmen angehören. Welche Unternehmen dazu bereit sind, ist noch offen. Evonik war vor zehn Jahren ins Batteriegeschäft eingestiegen und hatte gemeinsam mit Daimler ein Joint Venture zur Produktion gegründet. 2014 waren die Essener jedoch aus dem Projekt ausgestiegen. "Die Kooperation mit Daimler war leider nicht erfolgreich und hat uns viel Geld gekostet", sagte Kullmann rückblickend.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-115322/evonik-lehnt-einstieg-in-batteriefertigung-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619